

Item zeum chirsten es sal cyns igklichin meysters sohen seyn folle wergk haben, und wenn er meyster werden wil, sal er dem hantwergk an den kertezen, die sie czewgen sullen, cyn phunt wachs geben.

Item cynß meysters tochter sal ir halbe wergk haben.

Item wann cyn fremder geselle meyster werden wil, sal er dem hantwergke cyn 5 halp sechezehnteyl byhrs, cynen braten vor drey grosschen und cyn phunt wachs czu der kertezen geben.

Item was vandilbussen sich zcu nemen vorboren, sullen die meyster nicht mit gelde nach mit byhere, sundern alleyne mit wachsse nach irkenteniß der meystere vorbust nemen, uff das die kertezen damit gebessert und geczuget werden. 10

Es sal ouch der obirmeyster uff den fischkouff cyn uffsehen und achtungk haben, das gotliche kouffe gegeben werden.

Item wann ouch cyn meyster adir fischer uff die fischbengke fische czu vorkouffen brenget, sal er sie daruff vorkouffen und nicht von dannen tragen.

Item wann ouch cyn fischer seyne fische vor den unnsern, die sie am wasser 15 czur notdorfft kouffen welden und sie hinfurt mehirs, alz vormalß gescheen ist, vorlougken, sal sie ohn der radt mit wissen des voytes die iß thun uffheben und nemen.

129.

Grimma, 1462 Aug. 20.

Gedr.: *Wadding Annales minorum* 13,236.Ann.: *Vergl. Lorenz Grimma* 502.

20

Bürgermeister, Rath und Gemeine der Stadt Grimma empfehlen dem Papst Pius II., nachdem ad nostrum consulatum quidam fratres observantiales ordinis s. p. Francisci cum littera promotoria illustrissimi et invictissimi domini d. Friderici imperatoris domini nostri gratiosissimi humiliter accesserunt et perlecta littera imperatoria nobis ipso- 25 rum commissa orctenus et litteratorie exponentes demum humillime supplicantes, quatenus ad vestram sanctitatem de vita et conversatione devoti fratris Ioannis de Capistrano in quantum nobis constaret scriptotenus reserare vellemus, diesen wegen seiner Verdienste um die Kirche zur Canonisation. Datum Grymme anno domini MCCCCLXII. feria sexta post Agapiti martyris. 30

130.

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht eignen dem Georgenhospital die demselben von Hans von Maltitz zur Stiftung einer ewigen Seelmesse in der Pfarrkirche zu Döben überwiesenen zwei Schock Groschen jährlicher Zinsen in dem Dorfe Clennen. Oschatz, 1466 Mai 28.

Hdschr.: *Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 58 fol. 61.*

Ann.: *Vergl. Lorenz Grimma 1460 f. — Durch Urkunde d. d. Meißen 1466 Juni 3 geben dieselben ihre Gunst dazu, daß Hans von Maltitz an Burghardt Apil, Spitalmeister zu St. Georg, 2 Schock Gr. jährlicher Zinsen in dem Dorfe Clennen (Kleynnen) für 48 Schock Gr. verkauft hat, Or. Perg. ebenlasselbst No. 7950 (für das fehlende S. sind Einschnitte im Perg. vorhanden).* 35

Wir Ernst unde Albrecht ze. bekennen —, als der gestrengeste veste er Hans von 40 Maltitz ritter, unser rath unde liber getruwer, zewee schogk grosschen ierlicher zcinße